



**Postulat Estermann Rahel namens der Kommission Erziehung,
Bildung und Kultur (EBKK) über die Kenntnisnahme des Leistungs-
auftrags an das Luzerner Theater**

eröffnet am 6. Dezember 2021

Der Regierungsrat wird beauftragt, den neuen Leistungsauftrag an das Luzerner Theater jeweils der Kommission Erziehung, Bildung und Kultur (EBKK) zur Kenntnis zu bringen, bevor dieser vom Zweckverband Grosse Kulturbetriebe genehmigt wird.

Begründung:

In seiner Antwort auf die Anfrage A 609 von Gaudenz Zemp hält der Regierungsrat fest, dass Stadt und Kanton Luzern im Zweckverband Grosse Kulturbetriebe die Kulturinstitutionen über Leistungsvereinbarungen steuern. In diesen werden die Leistungsziele und die Finanzierung festgelegt. In Evaluationsgesprächen werden die Zielerreichung und die Betriebsrechnung jährlich überprüft und allfällige Massnahmen besprochen. Diese Form der Steuerung durch die öffentliche Hand ermöglicht in den Augen des Regierungsrates eine ausreichende Einflussnahme. Diese Steuerungsform soll gemäss Regierungsrat in Zukunft auch für das Neue Luzerner Theater gelten.

Gleichzeitig hält er in der Antwort fest, dass auch der Kantonsrat Einfluss nehmen könne: «Er kann Vorgaben zum Leistungsauftrag machen, den der Zweckverband dem Luzerner Theater erteilt. Stadt und Kanton müssen sich dazu dann einigen.»

Um diese Vorgaben fundiert und rechtzeitig definieren zu können, ist der Kantonsrat auf eine rechtzeitige Kenntnisnahme des Leistungsauftrages angewiesen. Deshalb soll der Regierungsrat diesen künftig in die EBKK bringen, bevor er vom Zweckverband Grosse Kulturbetriebe genehmigt wird.

Estermann Rahel namens der EBKK

Schmid-Ambauen Rosy

Stadelmann Karin

Schnider-Schnider Gabriela

Häfliger-Kunz Priska

Peyer Ludwig

Meyer-Jenni Helene

Sager Urban

Käch Tobias

Steiner Bernhard